



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Alexandra Gaßmann
Stadträtin
Stadtratsfraktion CSU mit FREIE WÄHLER
Rathaus

Datum: 15.01.2025

Frauenhäuser vor dem Rotstift schützen

Antrag Nr. 20-26 / A 05079 der Stadtratsfraktion CSU mit FREIE WÄHLER
vom 20.08.2024, eingegangen am 20.08.2024

Sehr geehrte Frau Gaßmann,

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Zu Ihrem Antrag vom 20.08.2024 nimmt das Sozialreferat wie folgt Stellung:

Der Ausbau der Frauenhausplätze wird weiterhin entsprechend der aktuellen Beschlusslage verfolgt (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V 09143, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.04.2023).

Das Sozialreferat / Amt für Wohnen und Migration hatte an einem Standort im 11. Stadtbezirk Milbertshofen - Am Hart das zweite Frauenhaus für von Partnerschaftsgewalt betroffene Frauen, die gleichzeitig suchtkrank sind, geplant. Das Objekt konnte an diesem Standort leider nicht verwirklicht werden, weil die Größe des betreffenden Grundstücks und des vom Investor darauf geplanten Baukörpers den Flächenbedarf des geplanten Frauenhauses übersteigt und das zusätzlich dort geplante Wohnprojekt (Lebensplätze für ehemals wohnungslose Frauen) nicht finanziert werden kann, da diese Einrichtung bisher weder vom Stadtrat beauftragt, geplant und/oder zum Eckdatenbeschluss angemeldet worden ist. Andere Einrichtungen, wie bspw. ein Flexiheim, können neben einem Frauenhaus aus fachlichen Gründen leider nicht verortet werden.

Insofern muss der Prozess zur Umsetzung der zweiten Einrichtung leider wieder neu begonnen werden. Die Grundstücksakquise für ein Frauenhaus gestaltet sich aufgrund der

sehr speziellen Anforderungen äußerst schwierig und langwierig. Der Fachbereich ist sehr aufmerksam auf der Suche nach Möglichkeiten.

Ich bedauere sehr, dass das Projekt aus den o. g. Gründen derzeit nicht umgesetzt werden kann. Seien Sie versichert, dass der Schutz von Frauen sehr hohe Priorität im Sozialreferat hat und weiterhin intensiv am Ausbau der Frauenhausplätze gearbeitet wird.

Aktuell befinden wir uns mit einem Investor im Gespräch; ggf. könnte sich ein neues Objekt im Laufe des Jahres 2025 ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin